



caritas.schule
für Wirtschaft und Soziales



&Du





■ caritas.schule



4 Startklasse

8 Fachschule für
Sozialberufe

12 Fachschule für
Pflege & Sozialberufe

16 HLW Fachrichtung
Sozialmanagement

20 Praktika

22 Feiern

24 COOL

26 Peer-Mediation

2



Ich heiße dich HERZLICH WILLKOMMEN

in unserer **caritas.schule** für Wirtschaft und Soziales!



Wofür steht die caritas.schule für Wirtschaft und Soziales?

Unsere Schule steht in mehrfacher Weise für das MITEINANDER ...

- von Wirtschaft und Sozialem
- im Schulalltag
- von Theorie und Praxis
- im Berufsleben zum Wohl der Mitmenschen
- im christlichen Sinn: Mensch und Schöpfung im Zentrum
- von Professionalität und lebendiger Spontaneität
- von Geist, Körper und Seele
- von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Du bringst die Liebe zu und das Interesse an Menschen mit?

Die Kenntnisse und Kompetenzen, die du für die konkrete Umsetzung brauchst, bringen wir dir an unserer **caritas.schule** gerne bei!

Wir freuen uns dich bei uns begrüßen zu dürfen!

Herzlichst

Mag. Helmut Bitschnau
Direktor





sozial

aufbauend

zielbewusst



Startklasse



9. Schuljahr



Fit werden für eine berufsbildende
mittlere bzw. höhere Schule



Personale und soziale
Kompetenzen fördern



Sich gegenseitig stärken



■ Startklasse



DU MÖCHTEST ...

- einen Sozialberuf erlernen, erfüllst aber nicht die Aufnahmebedingungen für eine berufsbildende mittlere oder höhere Schule.

KONZEPT

- Beste Grundlagen schaffen in Deutsch, Englisch und Mathematik
- Vorbereitung auf eine sozialberufliche Schule
- Kleine Klasse: max. 14 Schüler*innen
- Kooperative offene Lernformen (COOL)
- Darstellendes Spiel in Deutsch
- 2 Lehrpersonen in Englisch, Deutsch
- Kostenloses Lerncoaching





Startklasse ■

ABSCHLÜSSE

- Pflichtschulabschluss
- Berechtigung zum Besuch einer berufsbildenden mittleren oder höheren Schule
- Babyfit

TYPENBILDENDE FÄCHER

- 6 Wochenstunden Deutsch
- 6 Wochenstunden Englisch
- 5 Wochenstunden Mathematik
- Soziale Praxis
 - Kreativität
 - Säuglinge und Kinder
 - Diversität: Umgang mit unterschiedlichen Menschen
- Haushalt und Organisation:
Kochen als soziales Miteinander
und mit Sozialprojekt



AUFNAHMEBEDINGUNGEN

- Positiver Abschluss der 8. Schulstufe
- Positives Ergebnis des Aufnahmegesprächs



INFO





sozial

kreativ

praxisnah





Fachschule für Sozialberufe



3 Jahre



Wertvolle Erfahrungen im
Praktikum machen – fast 4 Monate



Dich bestens auf Sozial- und
Gesundheitsberufe vorbereiten



Dir viele Wege eröffnen





■ Fachschule für Sozialberufe

DU MÖCHTEST ...

- mit Menschen im Gesundheits- und Sozialbereich arbeiten:
 - Alten-, Familien-, Behindertenarbeit
 - Ordinationsassistentenz
 - Pflege(fach)assistentenz
- auch für einen Beruf im Büro gut vorbereitet sein.
- dir viele Wege offenhalten und eventuell später die Matura machen.

KONZEPT

- Dreijährige Vorbereitung auf Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialbereich
- Solide Ausbildung in kaufmännischem Denken und Handeln sowie Officemanagement
- Besonders stark praxisorientiert: Familie, Kindergarten, Ordination, Senioren- bzw. Behinderteneinrichtung
- Kostenloses Lerncoaching

ABSCHLÜSSE

- Abschlussprüfung
- Basismodul für medizinische Assistenzberufe (Ordinations-, Labor-, Gips-, OP-, Röntgenassistentenz etc.)
- Gleichhaltung mit Lehrabschlüssen: Bürokauffrau/-mann, Betriebsdienstleistungskauffrau/-mann
- Berechtigung zur Berufsreifeprüfung
- Unternehmerprüfung
- Zertifikate: Babyfit, Pflegefit
- Erste-Hilfe-Kurs (16 Stunden)
- Säuglings- und Kindernotfallkurs
- Kindergartenhelfer/-in



10





TYPENBILDENDE FÄCHER

- Psychologie und Pädagogik
- Sozial- und Gesundheitsberufskunde
- Soziale Handlungsfelder:
Kleinkinder, beeinträchtigte und alte Menschen
- Reflexion und Dokumentation des Praktikums
- Somatologie und Pathologie
- Einführung in Pflege, Hygiene und Erste Hilfe
- Ernährung und Diät
- Wirtschaftliche Fächer
- Officemanagement

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

- Positiver Abschluss der 8. Schulstufe
 - AHS
 - MS: Standard: Befriedigend
- Positiver Abschluss der PTS, Startklasse
- Positives Ergebnis des Aufnahmegesprächs



INFO





sozial

kompetent

verantwortungsbewusst





Fachschule für Pflege & Sozialberufe



3 Jahre + 1 bzw. 3 Semester



Dich zielgerichtet und kompakt
auf einen Gesundheits- und
Sozialbetreuungsberuf vorbereiten



Wertvolle Erfahrungen im
Praktikum machen



Dir viele Wege eröffnen





■ Fachschule für Pflege & Sozialberufe

DU MÖCHTEST ...

- mit Menschen, v.a. im Gesundheitsbereich und in der Sozialbetreuung arbeiten:
 - Pflege(fach)assistentz
 - Fachsozialbetreuer*in Alten- und Behindertenarbeit
- gezielt und schnell drei Berufsabschlüsse machen.
- dir viele Wege offenhalten und eventuell später die Matura machen.



14

KONZEPT

Aufbau

- 3 Jahre an der **caritas.schule** für Wirtschaft und Soziales
- 3 Semester an der Schule für Sozialbetreuungsberufe (SOB) der Caritas
 - 1. Sem.: Pflegeassistentz (statt 1 Jahr!)
 - 2. und 3. Sem.: Fachsozialbetreuer*in Alten-/Behindertenarbeit

Inhalte

- Dreijährige Vorbereitung auf Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialbereich
- Solide Ausbildung in kaufmännischem Denken und Handeln sowie Officemanagement
- Sehr praxisorientiert: 4 Wochen in Senioren- bzw. Behinderteneinrichtung
- Kostenloses Lerncoaching

ABSCHLÜSSE

- Abschlussprüfung
- Pflegeassistentz an der SOB
- Fachsozialbetreuer*in Alten-/Behindertenarbeit an der SOB





- Basismodul für medizinische Assistenzberufe (Ordnations-, Labor-, Gips-, OP-, Röntgenassistent etc.)
- Gleichhaltung mit Lehrabschlüssen: Bürokauffrau/-mann, Betriebsdienstleistungskaufrau/-mann
- Berechtigung zur Berufsreifeprüfung
- Unternehmerprüfung
- Zertifikate: Babyfit, Pflegefit
- Erste-Hilfe-Kurs (16 Stunden)
- Säuglings- und Kindernotfallkurs



TYPENBILDENDE FÄCHER

- Fachtheorie Pflegeassistent ab der 2. Klasse
- Psychologie und Pädagogik
- Sozial- und Gesundheitsberufskunde
- Soziale Handlungsfelder: Kleinkinder, beeinträchtigte und alte Menschen
- Reflexion und Dokumentation des Praktikums
- Somatologie und Pathologie
- Einführung in Pflege, Hygiene und Erste Hilfe
- Ernährung und Diät
- Wirtschaftliche Fächer
- Officemanagement

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

- Positiver Abschluss der 8. Schulstufe
 - AHS
 - MS: Standard: Befriedigend
- Positiver Abschluss der PTS, Startklasse
- Positives Ergebnis des Aufnahmegesprächs



INFO





sozial

professionell

wirtschaftlich



Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe

FACHRICHTUNG SOZIALMANAGEMENT



5 Jahre



Wertvolle Erfahrungen im
Praktikum machen - mehr als
5 Monate, auch im Ausland



Dich kompetent und umfassend
auf zahlreiche Berufsmöglich-
keiten vorbereiten



Mit Matura abschließen





■ HLW Fachrichtung Sozialmanagement

DU MÖCHTEST ...

- in einem Sozial- und/oder Wirtschaftsunternehmen arbeiten und wissen, wie man Menschen organisatorisch unterstützen kann.
- die Matura, damit dir alle weiteren Bildungswege offenstehen.
- nicht nur Theorie lernen, sondern viel praktische Erfahrung mit Projekten und Praktika machen.
- wissen, warum Menschen so sind, wie sie sind und wie man mit ihnen umgeht.
- eine kaufmännische Ausbildung auf hohem Niveau und zwei Fremdsprachen lernen.

KONZEPT

- Fünfjährige HLW mit Fachrichtung Sozialmanagement
- Top-Vorbereitung auf weiterführende Studien und Berufe im Bereich der Medizin, Wirtschaft sowie Sozial-, Natur- und Geisteswissenschaften
- Sehr praxisorientiert: mehr als 5 Monate Sozial- und Verwaltungspraktikum – auch im Ausland
- Kostenloses Lerncoaching





ABSCHLÜSSE

- Reife- und Diplomprüfung
- Gleichhaltung mit Lehrabschlüssen: Bürokauffrau/-mann, Betriebsdienstleistungskaufrau/-mann
- Unternehmerprüfung
- Erste-Hilfe-Kurs (16 Stunden)
- Babyfit
- Säuglings- und Kindernotfallkurs



TYPENBILDENDE FÄCHER

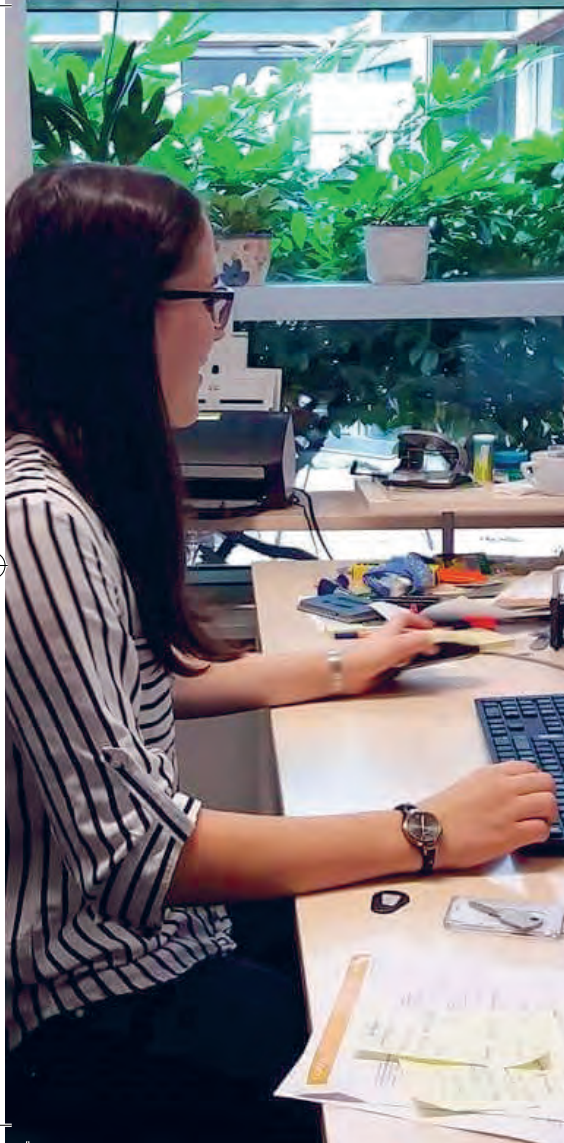
- Sozialmanagement
- Psychologie, Pädagogik, Philosophie und Soziologie
- Kommunikation, Supervision und Mediation
- Fundierte kaufmännische, soziale und EDV-Ausbildung
- Verstärkte Naturwissenschaften, u.a. mit Biologie, Gesundheit, Hygiene und Ernährung
- 2. Fremdsprache: Spanisch
- Praxisreflexion

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

- Positiver Abschluss der 8. Schulstufe
 - AHS
 - MS: Standard: Gut



INFO



Praktika

Alle Schultypen der caritas.schule zeichnen sich durch eine besonders starke Rolle der Fachpraxis aus:

Mehr als 5 Monate in der HLW Sozialmanagement, **fast 4 Monate** in der Fachschule für Sozialberufe und **1 Monat in den ersten 3 Jahren** der Fachschule für Pflege & Sozialberufe!

Praktika sind eine ideale Vorbereitung für die Berufswelt: Du erwirbst zahlreiche personale und soziale Kompetenzen, machst konkrete praktische Erfahrungen und lernst diese im praxisbegleitenden Unterrichtsfach zu reflektieren.

Nicht zuletzt bieten Praktika eine faszinierende, weil lebensnahe Abwechslung zum Schulalltag.

Du wirst in allen Praktika von geschulten Lehrpersonen begleitet und bist haftpflichtversichert.



FACHSCHULE FÜR SOZIALBERUFE

- 2. Klasse: 1 Wochentag Familienpraktikum in einer Familie mit Kleinkind/ern
- 3. Klasse: 1,5 Wochentage Sozialpraktikum in 2 der folgenden 4 Einrichtungen:
 - Kindergarten
 - Senioren-
 - Behinderten-
 - Ordination



FACHSCHULE FÜR PFLEGE & SOZIALBERUFE

- 3. Klasse: 5 Wochenstunden Sozialpraktikum in Senioren- bzw. Behinderteneinrichtung
- 7.–9. Semester: 25 Wochen Praxis im Krankenhaus und in Senioreneinrichtung



HLW SOZIALMANAGEMENT

- 3. Klasse: 5 Wochenstunden Sozial- und Verwaltungspraktikum (je 1 Semester)
- nach 3. und 4. Klasse: je 2 Monate Sozial- und Verwaltungspraktikum
 - auch im Ausland möglich - in Europa mit Erasmus+





Ein feierliches Miteinander

Gemeinsames Feiern ist ein wesentlicher Ausdruck unserer Schulgemeinschaft. Als katholische Privatschule spielen auch die religiösen Feiern eine besondere Rolle im Jahreskreis, wobei wir diese sehr gerne alle gemeinsam und überkonfessionell begehen.



Patenschaften Elisabethfeier



Nikolaus Weihnachtsfeier





Wintersporttag



Fasching



Familienfest



Ostern: Fastenprojekt



Schulabschluss >





COOL

COoperatives Offenes Lernen

COOL ist ein österreichweit zertifiziertes kompetenzorientiertes Unterrichtskonzept. Die **caritas.schule** für Wirtschaft und Soziales ist seit 2007 zertifizierte COOL-Impulsschule und wurde 2011, 2016 und 2021 als COOL-Partnerschule rezertifiziert.

COOL ist keine Unterrichtsmethode, sondern ein pädagogischer Ansatz für mehr Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Kooperation. Basis ist eine pädagogische Haltung, die bestrebt ist, individuelle Lernprozesse mittels Methodenvielfalt und maßgeschneiderter Lernsettings optimal zu fördern. Die Schüler*innen bearbeiten u.a. eigenverantwortlich lernziel- und kompetenzorientierte Arbeitsaufträge.



DIE DREI PRINZIPIEN VON COOL LAUTEN:

- Freedom – Wahlfreiheit und Eigenverantwortung für den Lernfortschritt
- Cooperation – Zusammenarbeit und Teamfähigkeit
- Budgeting time – selbstständiges Planen und Organisieren

WESENTLICHE ELEMENTE VON COOL SIND:

- Offener Unterricht
- Eigenverantwortlichkeit
- Vermittlung von Schlüsselqualifikationen
- Selbsteinschätzung der eigenen Leistung
- Mitbestimmung, u.a. über den Klassenrat
- Zusammenarbeit
- Erwerb und Stärkung personaler und sozialer Kompetenzen
- 3 Kennenlertage für alle 1. Klassen
- Themenzentrierter Unterricht (TZU) in der 4HL: Fächerübergreifender, mehrwöchiger Projektunterricht



cool
cooperatives offenes lernen
partnerschule



■ caritas.schule

Peer-Mediation

Konflikte selbst lösen

Wo Menschen zusammenleben, gibt es manchmal auch Streit. Obwohl sich die meisten von uns nach Harmonie sehnen, gehören Konflikte zu unserem Alltag. Konflikte sind für uns oft etwas Negatives. Wir sollten uns aber vor Augen halten, dass die Konflikte selbst nicht das Problem sind, sondern die Art, wie mit ihnen umgegangen wird.

In der Ausbildung zu Peer-Mediator*innen lernen unsere Schüler*innen seit 2006, wie sie als

neutrale Personen zwischen zwei Streitparteien vermitteln können. Sie erwerben die Fähigkeit mit Streit und Konflikten konstruktiv umzugehen, sammeln wertvolle praktische Erfahrungen und fördern damit wichtige soziale Kompetenzen und ihre Eigenverantwortung.

Zusätzlich werden an unserer Schule Unterrichtsfächer angeboten, welche die Verbesserung der Kommunikations- und Konfliktfähigkeit zum Ziel haben.





WARUM PEER-MEDIATION

- Beitrag zur Erhaltung des guten Schulklimas
- Konfliktlösung, bei der am Ende alle Beteiligten zufrieden sind
- Jede Streitpartei hat die Möglichkeit, Geschehenes aus eigener Sicht zu erzählen
- Verbesserung der Konfliktlösungskompetenzen
- Eigenverantwortung der Schüler*innen
- Psychische Gesundheit
- Gewaltprävention
- Konflikte selbst sind nicht das Problem, sondern die Art des Umgangs mit ihnen
- Erlernen eines konstruktiven Umgangs mit Streit und Konflikten
- Erwerb von praktischer Erfahrung in diesem Bereich





STARTKLASSE

FACHSCHULE FÜR SOZIALBERUFE





**FACHSCHULE FÜR
PFLEGE & SOZIALBERUFE**

HLW SOZIALMANAGEMENT

Impressum

Medieninhaber: caritas.schule
Fotos: caritas.schule, wildbild
Druck: Samson Druck

Social Media

-  facebook.com/caritas.schule
-  instagram.com/caritas.schule
-  twitter.com/caritasschule
-  youtube.com/caritas.schule

caritas.schule

für Wirtschaft und Soziales

Eduard-Heinrich-Straße 2

5020 Salzburg

T: +43 5 1760 7100

F: +43 5 1760 7149

bildung@caritas.schule

www.caritas.schule



Anfahrtsplan

